

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 42 (1980)  
**Heft:** 6

**Rubrik:** Mitteilungen ; Aus der Landmaschinen-Industrie ; Verzeichnis der Inserenten

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Mehr Umsicht beim Linksabbiegen !

Der Richtungswechsel bildet im landwirtschaftlichen Strassenverkehr das Unfallverhütungsproblem Nummer eins. Nach einer mehrere Jahre durchgeföhrten Erhebung im Kanton Aargau, basierend auf Unfallmeldungen des kantonalen Polizeikommandos, sind etwa ein Drittel der landw. Strassenverkehrsunfälle an Abbiegemanövern beteiligt. Hinsichtlich der Unfallschwere stehen die Auffahrkollisionen auf Anhänger und das Linksabbiegen an erster Stelle. Hauptursache solcher Unfallereignisse sind in der Regel sichthemmende Ladungen, insbesondere die Aufbauten an Lagewagen. Es ist deshalb ausserordentlich wichtig, dass beim Fahren mit solchen Gefährten die Abbiegeabsicht durch frühzeitiges Anzeigen des Richtungswechsels und Einspuren — unter gleich-

zeitiger Beachtung des Gegenverkehrs — kundgetan wird.

Wir machen einmal mehr darauf aufmerksam, dass im Falle von sichthemmenden Ladungen, Ladegattern und dergleichen mehr die Anzeige durch das Traktor-Blinklicht — weil es von hinten nicht sichtbar ist — nicht genügt. In solchen Fällen muss der Richtungswechsel, insbesondere das Linksabbiegen, durch eine am Anhänger angebrachte Blinkleuchte oder vom Traktor aus mindestens durch einen von hinten gut sichtbaren Richtungsanzeiger (Winkkelle oder ausziehbarer Anzeiger mit auffälliger Plakette) angezeigt werden.

Beratungsstelle für  
Unfallverhütung  
in der Landwirtschaft (BUL)

## Aus der Landmaschinen-Industrie

### BIRCHMEIER gründet Tochtergesellschaft für Hochdruckreinigung

Eine neue Firma im Reinigungssektor? Ja und Nein! Neu ist wohl die Firmenbezeichnung, alt und bekannt aber sind die beiden Teilhaber dieser neuen Gesellschaft. Auf Grund der im April vergangenen Jahres erfolgten Zusammenarbeit mit der Firma WOMA-Apparatebau, Wolfgang Maasberg & Co. GmbH., Duisburg / D, ist im Oktober 1979 die Vertriebsgesellschaft BIRCHMEIER-ATUEMAT AG gegründet worden. Die bisher alleinige Tochtergesellschaft der WOMA, die Atümat AG, Schlieren, ist in obige Gesellschaft umgewandelt worden. Teilhaber der neuen Firma sind die WOMA-Apparatebau und als Mehrheitsaktionärin die Firma BIRCHMEIER & Cie. AG., Künten. Ziel und Zweck dieser beiden Partnerfirmen ist es, ihre Aktivitäten im Bereich der Hochdruckreinigung und der Verfahrenstechnik im Höchstdruckbereich zu koordi-

nieren, den bisherigen Kunden beider Firmen und den Benützern der WOMA-Anwendungstechnik noch bessere Problemlösungen und Dienstleistungen zu bieten als es bisher möglich war.

BIRCHMEIER-ATUEMAT AG präsentiert ein *komplettes Pumpen-Programm*, sowohl aus der Fabrikation BIRCHMEIER wie WOMA, das die Bedürfnisse der schweizerischen Anwender optimal abdeckt, angefangen bei kleinem Druck bis zum Höchstdruck (über 1000 bar) mit entsprechendem Preis / Leistungsverhältnis.

Die Einsatzmöglichkeiten von Hochdruckreinigungsgeräten sind sehr vielseitig. Sie werden von Kommunalbetrieben (für Kläranlagen, Strassenreinigung, Kanalreinigung, Schlachthöfe usw.), in Industrie und Gewerbe (Chemische Industrie, Konservenindustrie, Betonindustrie, Brauereien, Bau gewerbe, Transportunternehmungen, Garagen, Tankstellen, Grossmetzgereien, Mol-

kereien, Bäckereien usw.) und in der Landwirtschaft verwendet.

BIRCHMEIER-ATUEMAT ist dank dem umfassenden Programm der ideale Partner für die Lösung von Reinigungsproblemen. Die Firma ist in Künten AG domiziliert und unter Telefon 056 - 96 01 21 zu erreichen.

### 300'000 Claas-Mähdrescher gebaut

Bei Claas in Harsewinkel verliess Mitte Februar 1980 der 300'000. Mähdrescher die Montagebahnen. Mit diesem Produktionsrekord wird die führende Stellung von Claas als Europas grösster Mähdrescher-Hersteller einmal mehr unterstrichen.

1937 hatte die Firma als erster europäischer Landmaschinen-Produzent nach siebenjähriger Entwicklungsarbeit mit der Serienfertigung eines «Mäh-Dresch-Binders MDB» begonnen. Das war zu einer Zeit, als der in Amerika seit längerem bekannte Mähdresch für europäische Erntebedingungen als ungeeignet abgelehnt wurde. Immerhin konnte Claas schon von diesem ersten Modell rund 1400 Maschinen bauen.

Nach kriegsbedingter Pause kam 1947 eine Neuentwicklung auf den Markt: der inzwischen schon legendäre Claas-Super, wie-

der eine schleppergezogene Maschine, aber in kombinierter Quer / Längsfluss-Bauart. Er wurde in von Jahr zu Jahr wachsenden Stückzahlen produziert und in viele Länder geliefert. Mit ihm setzte sich das Mähdresch-Verfahren auch in Europa endgültig durch.

Die weitere Entwicklung des Mähdreschers in den letzten drei Jahrzehnten wurde durch die Firma Claas entscheidend beeinflusst und mitbestimmt. Schon 1953 konnte der erste Selbstfahrer vorgestellt werden. Das Programm wurde entsprechend den Forderungen des Marktes immer weiter ausgebaut. Namen, wie Europa und Columbus, Matador, Senator und Dominator gelten heute als Meilensteine der modernen Erntetechnik. Ein vorläufiger Höhepunkt ist unzweifelhaft mit der Komfort-Klasse erreicht worden, die zum Herbst 1978 präsentiert werden konnte.

Wenn auch Claas inzwischen ein breites Erntemaschinen-Programm — darunter Pickup-Pressen, Feldhäcksler, Futtererntemaschinen und Ladewagen — anbietet, wenn auch die Mähdrescher nur noch gut 50 Prozent des Umsatzes ausmachen, so gilt doch noch immer in Europa der Name Claas fast als Synonym für Mähdrescher.

Gruppenbild mit dem «Vater des europäischen Mähdreschers»: Der 92-jährige Seniorchef Dr.-Ing. E.h. August Claas (Mitte vorn) mit Geschäftsführung (neben ihm rechts Helmut Claas, Dirk Bruer und Willi Bender, links Dieter Stock) und Mitarbeitern vor dem 300'000sten Claas-Mähdrescher. (Werkfoto)



## Höhere Hydraulik-Leistung bei John-Deere-Traktoren

Neben der Zapfwelle hat die Hydraulik wesentlich zur Erhöhung der Vielseitigkeit des Traktors beigetragen. Sie stellt eine variable, universell einsetzbare Kraftquelle dar, die in Zukunft noch stärker genutzt werden wird. Diesem Trend hat John Deere frühzeitig durch die Entwicklung des geschlossenen Hydrauliksystems Rechnung getragen. Die in diesem System jederzeit an allen Zapfstellen zur Verfügung stehende Kraft kann ohne Zeitverzögerung abgerufen werden, und die Menge reguliert sich automatisch am Bedarf.

Die Vorteile sind weicheres Arbeiten, geringere Belastung der Ventile, geringere Oelerwärmung und Energieeinsparung.

In Anerkennung der hohen Anforderungen, die an die Hydraulik gestellt werden, hat John Deere bei der 40er Serie wesentliche Leistungssteigerungen am System vorgenommen. Der Hydraulikdruck wurde von 155 bar auf 190 bar erhöht, wodurch die Kraft an allen Zusatzgeräten wie Kipper, Frontlader, Silo-Schneidegeräte usw. verstärkt wurde. Außerdem ist die Abgabemenge für Hydromotoren auf bis zu 45 l/min angehoben worden.

## John Deere steigert Exportanteil

Mehr als die Hälfte, nämlich 52,5% aller aus der Bundesrepublik exportierten Traktoren kommen mittlerweile aus den John-Deere-Werken Mannheim, dem grössten ausseramerikanischen Werk von Deere & Company.

Mit einem Anteil von 34,5% am Gesamtschlepperumsatz in Deutschland, war das Mannheimer John-Deere-Werk 1979 auch wieder der führende Traktorenhersteller.

---

**Innerorts Geschwindigkeit anpassen – ausserorts Abstand halten!**

---

## Verzeichnis der Inserenten

Aebi & Co. AG, Burgdorf	329
Agrar AG, Wil	342
AGROLA, Winterthur	U.S. 4
Agroplant AG, Zollikofen	344
Althaus & Co. AG, Ersigen	376
Bacher AG, Reinach	375
Bachmann A. AG, Tägerschen	378
Bärtschi & Co. AG, Hüswil	381
BEA-Ausstellergenossenschaft, Bern	335
Birchmeier & Cie., Künten	U.S. 3
Blaser & Co. AG, Hasle-Rüegsau	U.S. 2
Bucher-Guyer AG, Niederweningen	346
Bürgi AG, Gachnang	383
Bystronic AG, Burgdorf	340
Dezlihofer AG, Niederbüren	334/379
ERAG, Rüst E., Arnegg	336/338/340/371/374/376
Faser-Plast AG, Rickenbach/Wil	342
Fischer AG, Vevey	369
Frauchiger + Stutz, Zürich	340
Gelenkketten AG, Hergiswil	334
Gerber & Reinmann AG, Schwarzhäusern	336
Gloor Gebr. AG, Burgdorf	370
Goodyear AG, Hegnau	377
Griesser AG, Andelfingen	371/376
Griesser A., Lottstetten	378
GVS, Schaffhausen	334/382
Hagelversicherung, Zürich	336/344/374
Häny & Cie. AG, Meilen	382
HARUWY, Romanel	374
Hiltbold A., Villnachern	338
Huber Walter AG, Lengnau	372
Hürlimann Traktoren AG, Wil	331
Käch Walter, Langendorf	370
Keller & Co., Winterthur	340
Klima- & Filtertechnik AG, Bern	372
Leu + Gygax AG, Birmenstorf	371
Maag R. Dr. AG, Dielsdorf	348
Matra AG, Zollikofen	343
Messer Ernst AG, Niederbipp	338
Meyer Anton, Grosswangen	378
Michelin AG, Genf	345
Minerva Service AG, Zürich	371
Mötteli & Co., Zürich	370
Müller Franz, Ruswil	385
Müller Maschinen AG, Bättwil	337/376
Neuhaus, Beinwil	376
Niewöhner, Gütersloh	380
Occasionen	384/385
Pirelli Produkte AG, Zürich	373
Pneu-Shop, Fällanden	332
Rapid AG, Dietikon	364
Raus AG, Rosé	339
Rohrer-Marti AG, Regensdorf	365
Schaad Gebr., Derendingen	344
Schaumlöffel AG, Pfäffikon	382
Schlegel Walter, Avenches	342
Schmidlin Fr., Schlierbach	330
Schupp H. AG, Bachenbülach	376
Service Company Ltd., Dübendorf	333
Silent AG, Dällikon	332
Stellenmarkt	385
VGL, Ebikon	330
von Arx J., Gossau	332
Waadt-Versicherungen	380
Wild Josef & Co., Untereggen	341
Wyss H.-R., Romanel	374
Zumstein AG, Zuchwil	336